

Externenprüfung für den mittleren Schulabschluss

Prüfungsanforderungen für das Fach

Geschichte

I. Grundlegende Hinweise

Die im Kernlehrplan für das Fach Geschichte (Schule in NRW, Sekundarstufe I, Heft Nr. 3316, <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i/realschule/index.html>) festgelegten Kompetenzen und inhaltlichen Schwerpunkte sind Grundlage der schriftlichen und mündlichen Prüfung.

Eine schriftliche Prüfung im Fach Geschichte findet nur für die Prüflinge statt, die Geschichte als viertes schriftliches Fach gewählt haben. In der schriftlichen Prüfung können die Prüflinge grundsätzlich aus allen vier unten genannten Inhaltsfeldern Aufgaben erhalten.

Die mündliche Prüfung im Fach Geschichte ist im Rahmen der Externenprüfung verpflichtend. Die mündliche Prüfungszeit beträgt 15 Minuten, die Vorbereitungszeit 20 Minuten.

II. Vorgaben für die schriftliche und mündliche Prüfung

II.1 Nachweis von Handlungs- und Methodenkompetenz

Die Prüflinge können

- Quellentexte analysieren und interpretieren,
- Bilder, Schaubilder, grafische Darstellungen analysieren und interpretieren,
- Karikaturen und Karten analysieren und interpretieren.

II.2 Anwendung zentraler Fachbegriffe

- | | | |
|-------------------|-----------------------|-------------------|
| - Alliierte | - Imperialismus | - Radikalismus |
| - Antisemitismus | - Invasion | - Rassismus |
| - Appeasement | - Kapitalismus | - Reparationen |
| - arisch, Arier | - Kolonialismus | - Republik |
| - Demokratie | - Kommunismus | - Shoa |
| - Diktatur | - Menschenrechte | - Währung |
| - EU | - Militarismus | - Währungsreform |
| - Gewaltenteilung | - Nationalismus | - Warschauer Pakt |
| - Ghetto | - Nationalsozialismus | - Widerstand |
| - Gleichschaltung | | |
| - Holocaust | - NATO | |

II.3 Nachweis von Kompetenzen zu folgenden Inhaltsfeldern

II.3.1 Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg

Inhaltliche Schwerpunkte

- Imperialistische Expansionen
- Der Erste Weltkrieg
- Die Russische Revolution

Sachkompetenz

Die Prüflinge können

- das Großmachtstreben im 19. Jahrhundert unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen **erklären**,
- Motive und Auswirkungen der europäischen Kolonialpolitik an einem Beispiel **erläutern**,
- Ursachen, Verlauf und Auswirkungen des Ersten Weltkrieges in Grundzügen **darstellen**,
- das veränderte Gesicht des Krieges am Beispiel der Materialschlachten des Ersten Weltkrieges **erläutern**,
- die Russische Revolution von 1917 aus den Bedingungen des Zarenreichs und des Ersten Weltkriegs **erklären**.

Urteilskompetenz

Die Prüflinge können

- das Sendungsbewusstsein und den Nationalstolzgedanken der Großmächte zur Zeit des Imperialismus **erörtern**,
- die Folgen des Versailler Vertrages im europäischen Kontext **beurteilen**,
- Chancen und Grenzen einer friedlichen Konfliktbewältigung zu Beginn des 20. Jahrhunderts **beurteilen**.

II.3.2 Inhaltsfeld 7: Die Weimarer Republik

Inhaltliche Schwerpunkte

- Die erste deutsche Demokratie
- Die Weltwirtschaftskrise und ihre Folgen
- Das Scheitern der Weimarer Republik

Sachkompetenz

Die Prüflinge können

- die Ursachen und Folgen der Novemberrevolution von 1918 **beschreiben**,
- die aus der politischen Entwicklung (u.a. Parteien- und Wahlsystem) resultierenden Probleme für die Weimarer Republik **erläutern**,
- die wirtschaftliche Dimension des Krisenjahres 1923 sowie die globalen Zusammenhänge der Weltwirtschaftskrise von 1929 in Grundzügen **erklären**,
- die Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik **erläutern**.

Urteilkompetenz

Die Prüflinge können

- anhand eines Verfassungsvergleichs zwischen früher und heute **beurteilen**, ob aus den Fehlern der Weimarer Republik gelernt worden ist,
- **erörtern**, inwiefern der Übergang von der Republik in die nationalsozialistische Diktatur hätte verhindert werden können,
- das Gefahrenpotenzial der damaligen ökonomischen und politischen Strukturen vor dem Hintergrund der Weltwirtschaftskrise von 1929 **bewerten**.

II.3.3 Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

Inhaltliche Schwerpunkte

- Anpassung, Mitwirkung und Widerstand im nationalsozialistischen Herrschaftssystem
- Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945
- Vernichtungskrieg
- Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext

Sachkompetenz

Die Prüflinge können

- die Mechanismen der nationalsozialistischen Machtübernahme und Machtstabilisierung **erläutern**,
- die Entrechtung, Verfolgung und Ermordung von verfolgten Gruppen (u.a. Juden, Sinti und Roma, Andersdenkende) im Dritten Reich **darstellen**,
- unterschiedliche Motive, Möglichkeiten und Grenzen des Widerstands miteinander **vergleichen**,
- Ursachen und Verlauf des Zweiten Weltkrieges in Grundzügen **darstellen**,
- den Unterschied von Flucht und Vertreibung **darstellen** und die Konsequenzen für das Nachkriegsdeutschland **erläutern**.

Urteilskompetenz

Die Prüflinge können

- die Auswirkungen der nationalsozialistischen Zwangsherrschaft auf das Leben der Menschen **beurteilen**,
- Möglichkeiten, Grenzen sowie reale und potenzielle Folgen unterschiedlicher Formen des Widerstands im nationalsozialistischen Deutschland **erörtern**,
- den gegenwärtigen Umgang mit der NS-Vergangenheit **bewerten**.

II.3.4 Inhaltsfeld 9: Neuordnung der Welt und Situation Deutschlands

Inhaltliche Schwerpunkte

- Aufteilung der Welt in „Blöcke“ und die Entstehung des modernen Europas
- Wirtschaft und Gesellschaft in beiden deutschen Staaten
- Zusammenbruch des Kommunismus und Deutsche Einheit

Sachkompetenz

Die Prüflinge können

- die Situation Europas nach 1945 **beschreiben** und die Folgen des Kriegsausgangs im europäischen Kontext **darstellen**,
- die doppelte deutsche Staatsgründung von 1949 **erläutern** und die unterschiedlichen Lebensbedingungen **beschreiben**,
- die Aufteilung der Welt in zwei Blöcke unter Berücksichtigung der weltpolitischen sowie der deutsch-deutschen Perspektive **analysieren**,
- die friedliche Revolution von 1989 sowie den Weg zur deutschen Einheit **erläutern**.

Urteilskompetenz

Die Prüflinge können

- exemplarisch die Wirkungskraft unterschiedlicher Konfliktlösungsstrategien während des Kalten Krieges **beurteilen**,
- **erörtern**, inwieweit eigene und fremde Sichtweisen im heutigen Deutschland noch immer von den Kategorien "Ost" und "West" geprägt werden und welche Folgen dies hat.

III. Anmerkungen zum Ausfüllen des Rückmeldebogens

Jeder Prüfling wählt zur mündlichen Prüfung insgesamt drei Inhaltsfelder aus den vier Inhaltsfeldern mit allen jeweiligen Unterpunkten.

In den ausgewählten Inhaltsfeldern werden vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen, in dem übrigen Inhaltsfeld grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen erwartet.

IV. Operatorenverzeichnis mit Erklärung und Aufgabenbeispiel

<i>Operator</i>	<i>Erklärung</i>	<i>Aufgabenbeispiel</i>
analysieren	unter gezielten Fragestellungen Elemente, Strukturmerkmale und Zusammenhänge herausarbeiten und die Ergebnisse darstellen	Analysieren Sie das Titelbild der Zeitschrift Spiegel zum Kniefall von Warschau ("Durfte Brandt knien?") im Hinblick auf die damalige Diskussion in West-Deutschland.
beschreiben	historische Sachverhalte, ggf. auf Materialgrundlage, auf Wesentliches reduziert und strukturiert darstellen	Beschreiben Sie anhand des Textes "XY" die unterschiedlichen Lebensbedingungen in der BRD und der DDR.
beurteilen	Aussagen, Behauptungen, Vorschläge oder Maßnahmen im Zusammenhang auf ihre	Beurteilen Sie anhand der Auszüge aus der Weimarer Reichsverfassung und aus dem Grundgesetz der

	Stichhaltigkeit bzw. Angemessenheit prüfen und dabei die angewandten Kriterien nennen (ohne die eigene Meinung zu nennen)	Bundesrepublik Deutschland, ob aus den Fehlern der Weimarer Republik gelernt wurde.
bewerten	Aussagen, Behauptungen, Vorschläge oder Maßnahmen beurteilen (siehe beurteilen) und eine Stellungnahme (eigene Meinung) abgeben und dabei die eigenen Wertmaßstäbe offenlegen	Bewerten Sie die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise 1929 auf die weiteren politischen Entwicklungen bis 1933.
darstellen	Sachverhalte und Vorgänge mit ihren typischen Merkmalen beschreiben und in ihren Grundzügen bestimmen	Stellen Sie eine Ursache des Ersten Weltkriegs im Zusammenhang dar.
erklären	Sachverhalte so darstellen, dass Bedingungen, Ursachen und Gesetzmäßigkeiten verständlich werden	Erklären Sie das Zustandekommen der Hyperinflation im Krisenjahr 1923.
erläutern	Sachverhalte im Zusammenhang beschreiben und anschaulich mit Beispielen oder Belegen erklären	Erläutern Sie das veränderte Gesicht des Krieges am Beispiel der Materialschlacht um Verdun.
erörtern	einen Sachverhalt oder eine vorgegebene Aussage eingehend von verschiedenen Seiten, das Für (Pro) und Wider (Kontra) abwägend betrachten und zu einer abschließenden Einschätzung kommen	Erörtern Sie am Beispiel der Organisation "Die Weiße Rose" Möglichkeiten, Grenzen und Folgen des Widerstands im nationalsozialistischen Deutschland.
vergleichen	Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede von Sachverhalten, Entwicklungen, Prozessen ermitteln und strukturiert darstellen	Vergleichen Sie die Grenzen des Widerstandes im nationalsozialistischen Deutschland anhand der Organisation "Weiße Rose" und Georg Elzers.